

Kreative Gartenhäuser, Multifunktionelle Gartenschränke,
Individuelle Fahrradhäuser, Tonnenhäuser, Spaliere,
Sichtschutzelemente, Pflanzkästen & Holzzäune
in Eigenanfertigung aus österreichischer Gebirgslärche.

Alles aus einer Hand – direkt vom Hersteller!



Holzhandels e.K.
Erdinger Str. 32
85356 FREISING
Tel: 08161/84221
info@holz-scholbeck.de

www.holz-scholbeck.de



Tipps & Tricks für das Verlegen von WPC Dielen

Damit deine neue Terrasse dir möglichst lange Freude bereitet, möchten wir dir vorab einige nützliche Tipps und Hinweise geben, bevor du deine WPC Terrasse baust:

- Beachte die lokalen Bauvorschriften
- Zwischen den Dielen eindringendes Wasser muss ungehindert abfließen können
- Keine Pfützen unter dem Terrassenboden.
- Hinterlüftung der Fläche berücksichtigen (besonders bei geschlossener Bauweise)
- Grundsätzlich alle Verschraubungen auf WPC vorbohren und auf gemäßigtes Drehmoment achten.
- Unter Berücksichtigung der Entwässerung, Reinigung und leichter Schrumpfung ist es notwendig, seitlich und Kopf an Kopf Abstände vorzusehen.
- Um oberflächliche Pfützen und Wasserflecken durch eingetrocknetes Wasser vermengt mit Staub zu vermeiden, empfehlen wir die Dielen in Rillenrichtung mit einem Gefälle von mindestens 1% zu verlegen.
- Abhängig von der Brettlänge müssen während der Montage entsprechende Dehnungsabstände vorgesehen werden. Der seitliche Abstand muss mehr als 6 mm betragen.
- Bei Montagetemperaturen niedriger als 20°C muss der Abstand größer 10mm sein.

Lagerung und Transport

WPC/BPC ist speziell für die Verwendung im Außenbereich konzipiert. Lagere die WPC Terrassendielen vor der Verlegung trocken. Lege die Dielen mit der Rückseite nach unten auf einen ebenen Untergrund und achte darauf, dass die Unterlagshölzer ebenfalls trocken sind und einen Abstand kleiner 45 cm aufweisen. Bei Lagerung im Freien decke die Dielen mit einer wasserdichten Plane ab, um Wassereinschlüsse zwischen den einzelnen Dielen zu verhindern.



Verarbeitung/Zuschnitt

Dielen lassen sich mit gängigen Holzbearbeitungswerkzeug bearbeiten. Es ist auf feine Zahnung der Schnittwerkzeuge zu achten, um saubere Schnittkanten zu erhalten, bzw. größeren Verschleiß der Werkzeuge vorzubeugen.

Vorbohren ist aufgrund der spröden Eigenschaft sowohl für Bretter wie auch Auflagen eine Bedingung vor dem Verschrauben (zuerst vorbohren, dann schrauben). Es wird empfohlen, den Bohrer immer wieder zurückzuziehen, um den Spänen die Möglichkeit zum Entweichen zu geben. Keine zu großen oder tiefen Bohrungen in einem Vorgang machen. Schrauben nicht zu fest anziehen – das WPC/BPC-Material könnte beschädigt werden.

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig und frostfrei angelegt sein (Beton, Pflaster, alte Terrassenbeläge, Schotter, Metallkonstruktionen, Streifenfundamente, Punktfundamente etc.) Bei Anwendungen die eine baulich berechnete Zulassung benötigen (z.B. Balkone) ist ein statisch ausreichend bemessener tragender Untergrund als Auflage erforderlich. WPC Terrassendielen sind generell nicht als freitragende Konstruktionen auszubilden.

Benötigtes Werkzeug für das Verlegen von WPC Dielen

- Eine kleine Handkreissäge
- Wasserwaage
- Gummihammer
- Akkuschauber mit Schraubaufsatz (Torx, Kreuz, Bit)
- Bohrer
- Senker
- Maßband
- Winkel
- Auflageböcke

Unterkonstruktion für deine WPC Terrasse

Da die WPC Dielen nicht direkt mit dem Untergrund verschraubt werden, benötigst du für deine WPC Terrasse eine passende Unterkonstruktion. Je nachdem, wie der Untergrund für deiner neuen Terrasse beschaffen ist, stehen dir verschiedene Optionen für die Unterkonstruktion zur Auswahl.

Unterkonstruktion aus WPC/BPC oder Aluminium (einfach)

WPC/BPC Unterkonstruktion ist nur für die Verwendung auf festen Untergrund zugelassen. Lege die Unterkonstruktionsbalken satt auf dem Unterboden auf. Achte immer darauf, dass das Wasser ungehindert abfließen kann. Befestige die Unterkonstruktion im vorgegebenen Abstand auf dem Untergrund. Achte darauf, dass der Schraubenkopf nicht übersteht, um eine ebene Auflagefläche für die Dielen zu gewährleisten.

Aluminium Unterkonstruktion Doppelraster

Alternativ kannst du die WPC Dielen auf einem Aluminium Doppelraster verlegen (z.B. 2 Lagen Profil 40 x 30mm, verschiedene Profilabmessungen erhältlich). Aluminium ist formbeständiger und stabiler als WPC/BPC Latten oder Holz. Ein Schwingen wird dadurch nahezu unterbunden. Die Montage auf einem Doppelraster erleichtert das Ausgleichen der Unterkonstruktion, da eine komplett miteinander verschraubte Konstruktion entsteht welche sich quasi selbst nivelliert. Dadurch wird die Montagezeit verkürzt.

Die Dielen liegen stabil auf der Unterkonstruktion auf, und ein Verformen der Dielen ist nachträglich nicht möglich. Die Basisprofile werden laut Abbildung aufgelegt. Die Unterkonstruktion wird quer darüber gelegt und mit den mitgelieferten Bohrschrauben miteinander fest an den Knotenpunkten verschraubt. Das Anzugsmoment soll dabei so gewählt werden, dass sich der Schraubenkopf leicht in die Aluminium-Unterkonstruktion drückt. Die komplette Rasterkonstruktion wird dann mittels Ausgleichsmaterial (Kunststoff und/oder Gummi) oder Stelzlagern ausgeglichen. UK-Profile können auch fix mit dem Untergrund verschraubt werden (Achtung, bei abgedichteten Flächen nicht zulässig)

WPC Terrasse auf Stelzlager verlegen

1. Planung und Vorbereitung der WPC-Terrasse

Vor dem Verlegen der neuen WPC-Terrasse muss ein guter und solider Plan erstellt werden. Hierbei ist wichtig, mit welchem Verlegemuster die WPC-Dielen oder -Platten verlegt werden sollen. Für Holz- und WPC-Dielen ist eine durchgehende Verlegung oder ein sogenannter Englischer Verband (versetzt) möglich. Bei WPC-Platten ist ein Reihenverband besonders beliebt. Bei quadratischen Platten kann auch ein Kreuzverband sehr ansprechend wirken.

Bei der Planung der neuen WPC-Terrasse müssen neben der exakten Größe auch die Einstiege und die Höhe der Terrasse von vornherein einkalkuliert werden. Jetzt kann die Anzahl der benötigten WPC-Dielen und Stelzlager berechnet werden. Optimalerweise wird hier mit 5-10% Verschleiß gerechnet, um sich später Ärger zu ersparen, wenn eine Diele oder Platte beim Transport oder dem Verlegen beschädigt wird.

Bedarf ermitteln: Bei Holz- / Aluminium-Unterkonstruktion kommt es ganz auf die Stärke der Balken an. Wenn ihr zum Beispiel einen Holzbalken mit 50mm habt, platziert ihr alle 70-80cm einen Balkenlager. Bei 30mm Aluminium kommt ca. alle 60cm ein Lager. Als Faustformel kann man sich merken: Die Stärke der Balken in mm x 2 und dann in cm den Balkenlager setzen.

2. Anordnung und Ausrichtung der Stelzlager

Im nächsten Schritt werden die Stellagen laut dem Verlegeplan angeordnet und mit Hilfe einer Wasserwaage in der Höhe richtig ausgerichtet. Auch untereinander müssen die Lager vom Abstand genau ausgerichtet werden. An dieser Stelle ist Präzision sehr wichtig.

3. WPC-Dielen verlegen

Wurde bis hierhin die Vorarbeit sauber erledigt, ist das Verlegen ein Kinderspiel. Die Stelzlager werden an ihrer Lasche mit der Unterkonstruktion verschraubt und die Terrassendielen werden dann wiederum darauf verschraubt. Besonders wichtig ist das genaue Arbeiten bei der ersten Reihe, denn ein Fehler potenziert sich später mit jeder neuen Reihe Richtung Terrassenabschluss.